



Planen für Menschen

Wie gelingt eine zukunftsgerechte und sozialverträgliche
Verkehrsplanung in NRW?



Warum Verkehrsplanung wichtig für die Zukunft von NRW ist:

- Verkehrsplanung bestimmt langfristig, wie Menschen in NRW mobil sein können.
- Dadurch beeinflusst sie sowohl Klima und Umwelt als auch soziale Teilhabe, Lebensqualität, Arbeitsleben und Wirtschaft.
- Nutzer*innen haben unterschiedliche Bedürfnisse, die bei der Planung zu berücksichtigen sind, um Vorhaben zielgerichtet umsetzen zu können.

Jetzt die Weichen stellen - aktuelle Entwicklungen in NRW:

Die Verkehrsplanung befindet sich in NRW in einer entscheidenden Phase: Das Land stellt aktuell die Bedarfspläne für Landesstraßen, Radschnellwege und ÖPNV neu auf. Diese Pläne legen fest, welche Verkehrsinfrastrukturprojekte in den kommenden Jahrzehnten in NRW umgesetzt werden können. Gleichzeitig findet dieser komplexe Prozess weitgehend ohne öffentliche Aufmerksamkeit statt, obwohl er enorme Auswirkungen auf Klima, Umwelt, Mobilität und die soziale Teilhabe der Menschen in NRW hat. Als Bündnis sozialverträgliche Mobilitätswende NRW möchten wir die Diskussion öffnen und verschiedene Perspektiven in die Planung einbeziehen.

Planen für Menschen - unsere Forderungen:

1. Mobilität als Daseinsvorsorge

Sozialverträglichkeit und Barrierefreiheit als Leitprinzipien der Verkehrsplanung durch verbindliche Sozial-Checks

2. Ganzheitliche, zukunftsgerichtete Planung

Verbindliche Klima-Checks, Priorität für den Umweltverbund, Erhalt vor Neubau

3. Transparenz und Beteiligung

Zivilgesellschaft frühzeitig und zielgerichtet einbinden, Planungsschritte offen kommunizieren

Ergebnisse der Podiumsdiskussion am 26. Februar 2026 in Düsseldorf

<https://nrw.nabu.de/mobilitaet>